

Beleuchtungsplanung mit Multipower-EVG

Durch den Einsatz elektronischer Vorschaltgeräte in MULTI-POWER-Ausführung lassen sich kleinere Unwägbarkeiten bei der Planung einer Beleuchtungsanlage im späteren Betrieb korrigieren. Diverse Leuchten sind bereits mit dieser Technologie ausgestattet.

Unwägbarkeiten bei der Beleuchtungsplanung

Vielfach ist für ein Gebäude eine Beleuchtungsplanung zu einem Zeitpunkt durchzuführen, zu dem weder die innenarchitektonische Gestaltung, noch die Art der Nutzung der einzelnen Räume endgültig feststehen. Zwar kann das Lichtkonzept erarbeitet werden, aber welche Beleuchtungsniveaus wo benötigt und durch welche Leuchtauswahl diese erreicht werden können, ist unbestimmt. Bei Leuchten mit Entladungslampen (z. B. Leuchtstofflampen) oder Hochdruck-Entladungslampen ist normalerweise das Lumenpaket der Lampen durch das eingesetzte Vorschaltgerät vorbestimmt. Daher sind Lösungen willkommen, die es erlauben, einfach und kostengünstig unterschiedliche Beleuchtungsstärken zu realisieren.

Flexibilität durch elektronisches Vorschaltgerät

Einen Durchbruch schafft hier in Europa Siteco mit energiesparenden Leuchten, die mit variablen Lampenwattagen bestückt werden können. Im Mittelpunkt stehen dabei Einbau-, Anbau- oder Pendelleuchten für die Bestückung mit

Kompakt-Leuchtstofflampen TC-DEL oder TC-TEL, z. B. Downlights oder Reflektorleuchten. „MULTIPOWER“-Ausführungen werden je nach tatsächlicher Anforderung mit Lampen zwischen 26 und 42 W bestückt (Bild 1), so dass die Anlage genau das benötigte Beleuchtungsniveau liefert. Planungsunsicherheiten werden damit ausgeglichen und das Lichtniveau kann jederzeit der Raumnutzung angepasst werden.

Einsatz in der Praxis

Trotz unterschiedlicher Sockel lassen sich verschiedene Lampen einsetzen und zu optimalen Bedingungen betreiben. „MULTIPOWER“ wird in den „Lunis“-Downlightlinien beim „compact downlight“ und in einer Reflektorleuchte bereits erfolgreich eingesetzt. Die bisherigen Erfahrungen bestätigen, dass die neue Technik zuverlässig arbeitet und für den Einsatz kompakter Leuchtstofflampen zukunftsweisend ist (Bild 2).

Für besonders hohen Lichtbedarf gibt es die Vorteile von „MULTIPOWER“ auch bei zweilampigen Leuchten. Auch das Lichtmanagement wird mit Multipower-Leuchten mit analoger oder digitaler Schnittstelle noch perfekter. R. Baer

Lesen Sie in der Ausgabe 8/2003:

► Arbeitsmittel für den Betriebsrat

Ihre Bestellung richten Sie an:

HUSS-MEDIEN GmbH
Leserservice, 10400 Berlin

Fon: 030/42 15 12 45, Fax: 030/42 15 12 32



1 Leuchten lassen sich mit unterschiedlichen Wattagen an einem Vorschaltgerät betreiben

2 Diverse Leuchtentypen sind bereits mit MULTI-POWER-Vorschaltgeräten ausgerüstet

Fotos: Siteco

